Arbeitgeber-Infoblatt zur Unterstützung einer Weiterbildungsentscheidung

Dipl. Betriebswirtschafter:in HF, Professional Bachelor (verkürzt)

Dieses Infoblatt fasst die wichtigsten Informationen zum Lehrgang zusammen. Es richtet sich an Arbeitgeber und HR-Verantwortliche, die eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter bei dieser Weiterbildung unterstützen möchten, sei es zeitlich, organisatorisch oder finanziell.

MUSTER

Lehrgang im Überblick

Abschluss	**HF-Diplom**
Dauer	4 Semester
Unterrichtsform	Online oder im FLEX-Modell (50/50 Online- und Präsenzunterricht)
Gewünschter Start	**15.02.2027 | Mo / Mi Abend | 18.15 - 21.30 Uhr | Zürich Oerlikon (Beispiel)**
Standort	Zürich Oerlikon
Studiengebühr	Total Studiengebühr netto: **CHF 13’290.-** inkl. Einschreibegebühr und inkl. Lehrmittelpauschale, exkl. externe Prüfungen und exkl. Ratenzahlungszuschlag. (Voraussetzung für den Netto-Betrag ist das rechtzeitige Einreichen von allen geforderten Unterlagen, sowie die Kostengutsprache des beitragspflichtigen Kantons. Ansonsten wird der Bruttobetrag verrechnet) Ratenzahlungszuschlag: CHF 15.- pro Monat bei monatlicher Zahlung der Studiengebühr. Bei Zahlung pro Semester entfällt er.

Nutzen für den Betrieb

- Stärkt breite betriebswirtschaftliche Generalistenkompetenzen für die Übernahme von Führungs- und Koordinationsaufgaben im Unternehmen.
- Vermittelt vernetztes Wissen in Unternehmensführung, Marketing, Projektmanagement, Personalwesen sowie finanzieller Führung und Rechnungswesen.
- Baut zusätzliche Kompetenzen in Supply Chain Management, Informatik und Technologie sowie Organisationsgestaltung und -entwicklung auf.
- Fördert die Fähigkeit, wirtschaftliche, soziale und ökologische Veränderungsprozesse zu erkennen und nachhaltige Lösungen zu erarbeiten.
- Überträgt die Lerninhalte dank FLEX- oder Online-Modell laufend in die berufliche Praxis, die Berufstätigkeit läuft während des Studiums weiter.

Zeit und Organisation

Der Lehrgang ist berufsbegleitend aufgebaut. Gewähltes Zeitmodell: Mo / Mi Abend, 18.15 - 21.30 Uhr.

Für den Betrieb bedeutet das: Der Unterricht liegt ausserhalb der üblichen Bürozeiten, im Regelbetrieb entstehen keine Absenzen. Punktuelle Absprachen empfehlen sich für Prüfungsphasen und Abschlussprüfungen.

> **Für die Planung relevant:** Prüfungsphasen jeweils am Semesterende.

Förderung durch die Kantone

Die Studiengänge der Höheren Fachschulen (HF) werden von den Kantonen mit **Kantonsbeiträgen** unterstützt. Die Beiträge werden semesterweise pro Bildungsgang und Student:in direkt an die HSO ausbezahlt und ab dem zweiten Semester von den Studiengebühren abgezogen. Im ersten Semester wird der Bruttobetrag in Rechnung gestellt.

Die oben ausgewiesene Studiengebühr versteht sich netto, also nach Abzug der Kantonsbeiträge. Voraussetzung ist die rechtzeitige Kostengutsprache des beitragspflichtigen Kantons.

Weitere Informationen: hso.ch/kantonsbeitraege

MUSTER